

## **Freiburg feiert starken Bundesliga-Auftakt gegen Stuttgart mit 3:1-Sieg**

SC Freiburg besiegt VfB Stuttgart zum Bundesliga-Auftakt mit 3:1. Kübler glänzt mit zwei Toren und dem erfolgreichen Trainerdebüt von Julian Schuster.

Foto: Philipp von Ditfurth/dpa

Freiburg (dpa) – Ein spannendes Landesduell in der Fußball-Bundesliga: Der SC Freiburg hat den VfB Stuttgart beim Saisonstart besiegt. Während Freiburg jubelt, muss Stuttgart eine bittere Niederlage hinnehmen.

### **Ein gelungener Einstand für Julian Schuster**

Julian Schuster, der neue Cheftrainer des SC Freiburg, feierte einen beeindruckenden Einstand in der Bundesliga. In einem packenden Spiel besiegte sein Team den Vizemeister VfB Stuttgart mit 3:1, trotz eines frühen Rückstands. Die Partie fand vor 34.700 Zuschauern im Europa-Park-Stadion statt und war nicht nur ein Rennen um Punkte, sondern auch ein Test für Schusters Fähigkeiten als Trainer. Er trat die Nachfolge von Christian Streich an und zeigte gleich zu Beginn, dass er den Freiburgern neue Impulse verleihen kann.

Der VfB Stuttgart ging bereits in der zweiten Minute durch Ermedin Demirovic, der einen sehenswerten Seitenfallzieher nach einer Ecke erzielte, in Führung. Dieses frühe Tor sorgte für Begeisterung unter den Stuttgarter Fans, doch der Jubel währte nicht lange. Freiburg fand schnell zurück ins Spiel und bewies, dass sie den 1:0-Rückstand gut verkraften konnten.

## Freiburg bringt die Wende

Nach einer starken Phase der Schwaben übernahm der SC Freiburg das Kommando. Lukas Kübler, der in der ersten Halbzeit gleich zwei Mal das Tor traf, stellte zunächst mit einem wuchtigen Flachschuss den Ausgleich zum 1:1 her. Ab diesem Moment war die Freiburger Offensive nicht mehr zu halten. Sie setzten die Stuttgarter unter Druck und nutzten deren Fehler. Ritsu Doan gelang es, in der zweiten Halbzeit das Spiel zu drehen. Mit einem geschickten Schuss aus dem Rutschen sorgte er in der 54. Minute für die 2:1-Führung. Der VfB wirkte in dieser Phase zerfahren und konnte keine Antwort finden.

Stuttgart-Trainer Sebastian Hoeneß versuchte, das Ruder mit Wechseln herumzureißen, doch die Freiburger blieben dominant. Kübler krönte seine Leistung in der 61. Minute mit einem Kopfballtor nach einer Ecke von Vincenzo Grifo, das den Endstand von 3:1 besiegelte.

Diese Leistung von Freiburger Spielern, insbesondere die beiden Tore von Kübler, hebt die Bedeutung der individuellen Stärken im Team hervor. Kübler wurde zum Mann des Spiels und zeigte, dass er in der neuen Saison bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

## Eine enttäuschende Leistung des VfB Stuttgart

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**